

Erläuterung zu den Tagesordnungspunkten der Sitzung des Gemeinderates am 11.07.2022

Vorlage Nr. GR/069/2022

Unimog des Bauhofes

Der 10 Jahre alte Unimog des Bauhofes hat einen Motorschaden. Ein neuer Motor würde Kosten in Höhe von etwa 20.000 EUR verursachen. Es gilt nun zu entscheiden, ob eine Ersatzbeschaffung vorgenommen wird, ob eine Überbrückung mittels Miete stattfinden soll oder welche sonstigen Lösungen denkbar sind. Dabei müssen verschiedene Punkte berücksichtigt werden:

- Finanzierung inklusive Haushaltsfolgewirkungen
- Lieferzeit
- Verfügbarkeit

Nachdem der Unimog zunächst mit Motorschaden ausgefallen war, erhielt die Gemeinde ein Leihfahrzeug der Firma Knoblauch, Immendingen, allerdings ohne die Möglichkeit zu mulchen.

Ende Juni/Anfang Juli erhielt die Gemeinde dann direkt aus Gaggenau (Unimog Werk) einen Unimog, mit dem wir mulchen konnten. Dieses Fahrzeug muss datumsgleich mit Erstellung der Vorlage zurückgegeben werden. Danach hat die Gemeinde eine Woche kein Ersatzfahrzeug. Ab dem 11. Juli kann die Gemeinde wiederum auf einen Leihunimog der Firma Knoblauch ohne Mulch-Möglichkeit zurückgreifen.

Ein ganz wesentliches Kriterium ist das Vorhandensein eines Absetzcontainers. Mit diesem wird beim Bauhof sehr viel gearbeitet. Sollte ein solcher Absetzcontainer nicht vorhanden sein, kann auch ein Leihfahrzeug hauptsächlich nur für Transport von Personen und Gütern eingesetzt werden.

Unbedingt benötigt wird ein funktionierender Unimog im anstehenden Winterdienst 2022/2023. In der Gemeinderatssitzung am 30.05.2022 war die Problematik bereits vorgetragen worden. Nach dieser Information gab es folgende Punkte, die aus der Mitte des Gemeinderates angesprochen worden sind:

- Wie lange kann der Unimog nach einem Austausch des Motors noch weiter genutzt werden? Da er zwar im Jahr 2012 angeschafft wurde, aber noch wenige Betriebsstunden hat (unter 5.000).
- Muss es unbedingt ein Unimog sein?
- Kommt nicht auch Leasing oder Mietkauf in Betracht?

Beim Bauhof sind einige Geräte vorhanden, die nur mit einem Unimog hinsichtlich einer vorhandenen Frontzapfwelle genutzt werden können.

Mögliche Varianten:

1. Ersatzbeschaffung

Es wird ein neuer Unimog U423 inklusive eines Jotha-Absetzkipper angeschafft. Das günstigste Angebot stammt mit 243.950,00 EUR von der Firma Knoblauch GmbH aus Immendingen. Ein zweites Angebot über das baugleiche Fahrzeug liegt bei 254.947,98 EUR. Eine dritte Firma, bei der angefragt worden war, teilte mit, dass Emmingen-Liptingen zu weit vom Einzugsgebiet entfernt liege und deshalb kein Verkaufsangebot unterbreitet wird.

Mit dem Landratsamt Tuttlingen bzw. auch der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg wurde abgeklärt, dass eine herstelleroffene Ausschreibung hinsichtlich der Ersatzbeschaffung nicht stattfinden muss, da aufgrund der nur beim Unimog vorhandenen Frontzapfwelle eine Beschränkung auf einen Unimog gegeben ist. Die Lieferzeit wird mit 3 – 4 Monaten angegeben und bei einem Beschluss über eine Ersatzbeschaffung würde somit der neue Unimog für den anstehenden Winterdienst 2022/2023 zur Verfügung stehen.

2. Reparatur bzw. neuer Motor für 20.000 EUR

Der Rücknahmepreis des Fahrzeugs steigert sich lediglich von 15.000 auf 30.000 EUR, wenn ein neuer Motor eingebaut wird. Dies bedeutet, dass die Nutzung z.B. über ein halbes, dreiviertel oder ein ganzes Jahr für rund 5.000 EUR (Differenz Reparatur mit 20.000 EUR und erhöhtem Rücknahmepreis) zunächst einmal erfolgen kann. Allerdings ist der Unimog dann immer noch aus dem Jahre 2012 und es gibt keine Gewähr, dass nicht noch andere altersbedingte, kostenintensive Reparaturen auftreten. Und bei dem Winterdiensteinsatz in Emmingen-Liptingen mit der entsprechenden Salzbelastung sollte dann auf alle Fälle an eine Neuanschaffung im Jahr 2023 gedacht werden.

Sofern eine Neuanschaffung noch weiter in die Zukunft verschoben wird, ergeben sich auch weitere Probleme hinsichtlich der Finanzierung weiterer Ersatz-Fahrzeuge des Bauhofes, die ebenfalls die 10-Jahres-Marke überschritten haben, wie der Holder, der Hansa und der Bus.

3. Miete eines Ersatzfahrzeuges für 50.000 EUR und 12 Monate Laufzeit

Die Reparatur bzw. die Beschaffung eines Mietfahrzeuges dauert hier ebenfalls so lange wie bei einer Neuanschaffung. Sollte das Mietfahrzeug nach einem Jahr übernommen werden, würden die Mietkosten zu 80 % angerechnet. Allerdings muss damit gerechnet werden, dass nicht der Kaufpreis eines aktuell angeschafften Unimog zugrunde gelegt werden kann.

4. Mietkauf über 60 Monate

Hier insgesamt Kosten von rund 200.000 EUR auf die Gemeinde zukämen. Nach 2 Jahren Laufzeit, also 24 Monaten, wäre eine Übernahme möglich. Auch hier würde natürlich ein höherer Betrag entstehen als bei einem sofortigen Kauf.

Finanzierung:

Nachdem keine Mittel im Haushaltsplan vorgesehen sind, stellt sich die Frage, wie eine Finanzierung erfolgen kann?

Unter anderem wird der Beginn der Baumaßnahme „Breitband Emmingen III“ zeitlich verzögert. Nach wie vor ist das beauftragte Ingenieurbüro noch an der Erstellung des Zuschussantrages, der voraussichtlich erst nach der Sommerzeit beschieden werden wird. Erst nach der Zuschussbewilligung kann eine Ausschreibung erfolgen, sodass frühestens im Spätherbst mit den Maßnahmen begonnen werden kann. Im Haushalt sind 2022 für den Breitbandausbau Emmingen III 1,3 Mio. EUR Ausgaben bei 518.000 EUR Einnahmen verplant. Da nur ein kleiner Teil hiervon realistisch umgesetzt werden kann, würde eine entsprechend finanzielle Möglichkeit bestehen. Allerdings müsste dann der komplette Betrag, den der dann in 2022 umgeschichtet wird, im Jahr 2023 nachfinanziert werden. Dies wäre aber auch notwendig, wenn ein Kauf eines Unimog erst für das Jahr 2023 geplant wird. Auch die Frage, ob hinsichtlich einer möglichen Beschaffung eine Nachtragshaushaltssatzung notwendig ist, wurde geklärt. Dies ist nicht der Fall, da der Schwellenwert von 352.000 EUR nicht überschritten wird und somit keine Pflicht zur Erstellung eines Nachtragshaushaltplanes vorhanden wäre.

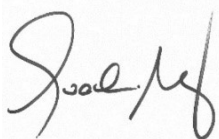
Die Verwaltung spricht sich in Absprache mit dem gemeindlichen Bauhof für die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges aus. Zum einen sind die Finanzierungskosten derzeit mit 243.950

EUR günstig (die Angebots-Preisbindung wurde von Mitte Juni auf Mitte Juli verlängert). Es ist davon auszugehen, dass bei einer späteren Beschaffung aufgrund der aktuellen Preisentwicklungen und Inflationsraten ein deutlich höherer Preis aufgerufen wird. Zudem sind wie dargestellt Finanzierungsmittel bei der Gemeinde vorhanden, ohne dass ein Nachtragshaushalt mit höherer Kreditaufnahme oder Ähnliches notwendig wäre.

Der Einwand aus der Mitte des Gemeinderates, dass das Fahrzeug noch wenig Betriebsstunden hat, ist richtig. Allerdings stehen diesen Betriebsstunden auch zehn Jahre Winterdienst entgegen, was z.B. im landwirtschaftlichen oder bei lohnbetrieblichen Unternehmen so nicht der Fall ist. Zudem werden dort mit deutlich mehr Betriebsstunden die Fahrzeuge wesentlich früher ersetzt.

Beschlussfassungsvorschläge:

Der von der Firma Knoblauch GmbH aus Immendingen angebotene Unimog U423 wird wie dargestellt zum Angebotspreis von 243.950,00 EUR beschafft.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Joachim Löffler', written in a cursive style.

Joachim Löffler
Bürgermeister